



### Niederschrift

|                 |  |                |                   |
|-----------------|--|----------------|-------------------|
| <b>Gremium:</b> | <b>Ratsversammlung</b>                               |                |                   |
| Sitzungsnummer: | <b>RAT 19/30</b>                                     | Sitzungsdatum: | <b>25.06.2019</b> |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr  | Sitzungsende:  | 20:45 Uhr         |
| Sitzungsraum:   | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 |                |                   |

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU  
Tornesch

Gremienmitglieder

|   |                   |
|---|-------------------|
| Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE<br>Tornesch | 2. stellvertr. BV |
| Herr Sven Baumgart - FDP Tornesch               | Ratsherr          |
| Herr Henry Braun - CDU Tornesch                 | Ratsherr          |
| Herr Hans-Jürgen Brede - B90/GRÜNE<br>Tornesch  | Ratsherr          |
| Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch           | Ratsfrau          |
| Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch               | Ratsherr          |
| Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch          | 1. stellvertr. BV |
| Herr Henrik Haeder - FDP Tornesch               | Ratsherr          |
| Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE<br>Tornesch  | Ratsfrau          |
| Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch               | Ratsherr          |
| Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE Tornesch           | Ratsherr          |
| Herr Torben Jochens - CDU Tornesch              | Ratsherr          |
| Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch                | Ratsherr          |
| Herr Steffen Kretschmer - SPD Tornesch          | Ratsherr          |
| Herr Horst Lichte - SPD Tornesch                | Ratsherr          |
| Frau Elena Mohr - CDU Tornesch                  | Ratsfrau          |
| Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch              | Ratsherr          |
| Frau Dörte Plautz - B90/GRÜNE Tornesch          | Ratsfrau          |
| Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch                | Ratsherr          |
| Herr Andreas Quast - CDU Tornesch               | Ratsherr          |
| Herr Christopher Radon - CDU Tornesch           | Ratsherr          |
| Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch           | Ratsherr          |
| Herr Artur Rieck - SPD Tornesch                 | Ratsherr          |
| Herr Kai Schmidt - CDU Tornesch                 | Ratsherr          |
| Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch              | Ratsherr          |
| Herr Henry Stümer - CDU Tornesch                | Ratsherr          |

Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch                      Ratsherr

Verwaltung

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch                      Bürgermeisterin  
Herr Rene Goetze - Verwaltung Tornesch                      Amtsleiter  
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch                      Amtsleiter  
Sylvia Redmann - Verwaltung Tornesch                      Empfang  
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch                      Protokollführerin

Gäste

Frau Sabine Werner - FDP Tornesch                      Gast    Vorsitzende des  
Finanzausschusses

**Tagesordnung:**

| <b>TOP</b>        | <b>Betreff</b>  | <b>Vorlage</b> |
|-------------------|---|----------------|
| Öffentlicher Teil |   |                |
| 1                 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung   |                |
| 2                 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde  |                |
| 3                 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2019  |                |
| 4                 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse   |                |
| 5                 | Bericht der Bürgermeisterin II/2019   | VO/19/174      |
| 6                 | FDP-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen  | VO/19/172      |
| 6.1               | SPD-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen  | VO/19/178      |
| 6.2               | CDU-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen  | VO/19/179      |
| 7                 | Entsendung eines Mitgliedes in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein  | VO/19/156      |
| 8                 | Entsendung von Mitgliedern aus Tornesch in einen Arbeitskreis für den Schulverband Tornesch-Uetersen  | VO/19/177      |
| 9                 | Fraktionsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Einführung der Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen und Änderungsantrag der FDP-Fraktion  | VO/19/148      |
| 10                | Feststellung des Jahresergebnisses 2017 des Abwasserbetriebes Tornesch  | VO/19/140      |
| 11                | Industrie- und Gewerbeflächen südöstlich des Ortskerns: Einleitungsbeschuß für die Aufnahme vorbereitender Untersuchungen (gem. § 141 BauGB) zur Klärung der Voraussetzungen für die Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme (gem. § 136 BauGB) | VO/19/134-1    |
| 12                | 45. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss -   | VO/19/118-1    |
| 13                | 6.Änderung des B-Planes 47 "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -  | VO/19/117      |
| 14                | 8.Änderung des B-Planes 47 "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -  | VO/19/115      |
| 15                | 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung zur   | VO/19/120-1    |

|                         |   |           |
|-------------------------|---|-----------|
|                         | öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss -   |           |
| 16                      | B-Plan 90 "Nördlich Pinneberger Straße" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss - | VO/19/119 |
| 17                      | B-Plan 104 "Westlich Esinger Straße" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -    | VO/19/155 |
| Nicht öffentlicher Teil |   |           |
| 18                      | Bericht der Verwaltung  |           |
| 19                      | Stellenplan 2019 - Bereitstellung von Teilzeitstellen für die offene Ganztagschule -                  | VO/19/176 |
| 20                      | Stellenplan 2019 - Datenabgleich im Wohngeldbereich -   | VO/19/175 |
| 21                      | Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes  | VO/19/180 |

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

### Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Außerdem wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 nicht nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

### Abstimmungsergebnis:

|                      |                       |                       |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>28 Ja-Stimmen</b> | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|

### Beratungsverlauf:

BV Meyer-Hildebrand eröffnet um 19.30 Uhr die heutige Sitzung und er stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Ratsversammlung fest.

Auf seine Nachfrage zur Tagesordnung beantragt die Bürgermeisterin, die Anfragen von Ratsmitgliedern (TOP 6 und 21) sowie die Auftragsvergaben (TOP 22) von der Tagesordnung zu nehmen. Dafür beantragt sie, den Tagesordnungspunkt „Entsendung von Mitgliedern aus Tornesch in einen Arbeitskreis für den Schulverband Tornesch – Uetersen“ und im nichtöffentlichen Teil die Tagesordnungspunkte „Stellenplan 2019 – Bereitstellung von Teilzeitstellen für die offene Ganztagschule“, „Stellenplan 2019 – Datenabgleich im Wohngeldbereich“ und „Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes“ als Dringlichkeitspunkte mit auf die TO zu nehmen. RH Radon beantragt, die ursprünglich als Tagesordnungspunkte 10 und 11 zur Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen zusammen zu beraten, da der Hauptausschuss einen einvernehmlichen Beschlussvorschlag empfohlen hat.

Hierüber lässt BV Meyer-Hildbrand abstimmen.

**TOP 2** Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

### Beratungsverlauf:

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

**TOP 3** Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.04.2019

**Beschluss:**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 02.04.2019 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

**Beratungsverlauf:**

Es werden keine Einwendungen erhoben. RH Janzen findet die Niederschrift sehr positiv.

**TOP 4** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Beratungsverlauf:**

In der Sitzung vom 02.04.2019 wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

**TOP 5** Bericht der Bürgermeisterin II/2019

**Beratungsverlauf:**

Bgmín Kählert trägt ihren schriftlich vorliegenden Bericht vor. Nachfragen werden nicht gestellt.

**TOP 6** FDP-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung beschließt nachstehende Ausschussbesetzung:

**Finanzausschuss** 4. Stellvertreter Jerrit Mantey statt NN

**Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen:**

5. Stellvertreter Jerrit Mantey statt NN

**Umweltausschuss:** RH Gunnar Werner scheidet als 3. Stellvertreter aus. Sabine Werner wird neue 3. Stellvertreterin, Bernd Michaelsen wird neuer 4. Stellvertreter und Jerrit Mantey wird neuer 5. Stellvertreter.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

**Beratungsverlauf:** ohne

**TOP 6.1** SPD-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

**Wahlprüfungsausschuss:**

Dr. Susanne Dohrn für Steffen Kretschmer  
Artur Rieck für Manfred Mörker

**Umweltausschuss:**

Thorsten Mann für Angela Haberlandt  
Artur Rieck für Phillip Reimers (2. Vertreter)  
Oliver Vogt für Thorsten Mann (4. Vertreter)

**Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen:**

Andreas Gerdts für Steffen Kretschmer  
Artur Rieck für Andreas Gerdts (2. Vertreter)  
Falk Bonkowski für Manfred Mörker (4. Vertreter)

**Hauptausschuss:**

Horst Lichte für Manfred Mörker

**Verbandsversammlung VHS:**

Peter Schley für Steffen Kretschmer

**Schulzweckverband:**

Artur Rieck für Manfred Mörker (1. Vertreter)

**Veit Stiftung:**

Horst Lichte für Manfred Mörker

**Kindergartenbeiräte:**

Andreas Gerdts (Vertreter)

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

**Beratungsverlauf:** ohne

**TOP 6.2** CDU-Antrag zur Besetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

**Finanzausschuss:**

bgl. Mitglied Daniel Markus für bgl. Mitglied Jens-Peter Meyer

**Finanzausschuss – Vertretung:**

bgl. Mitglied Jens-Peter Meyer für bgl. Mitglied Daniel Markus

**Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Bildungswesen – Vertretung:**

bgl. Mitglied Sören Eilers für RH Henry Braun.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

**Beratungsverlauf:**

Neue stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder sind Herr Jerrit Mantey, Herr Oliver Vogt, Herr Falk Bonkowski und Herr Sören Eilers. Herr Mantey und Herr Eilers sind anwesend und werden nach der Beschlussfassung vom Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen, RH Lichte, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

**TOP 7** Entsendung eines Mitgliedes in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein

**Beschluss:**

Die Ratsversammlung entsendet als Nachfolger/in für den Ratsherrn Manfred Mörker für die Dauer der Wahlzeit der Ratsversammlung

**Frau Bürgermeisterin Sabine Kählert**

in die Mitgliederversammlung des Städtebundes Schleswig-Holstein.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

**Beratungsverlauf:**

RH Mörker erklärt, dass seine Fraktion niemand aus den eigenen Reihen benennt, sondern die Bürgermeisterin vorschlägt, weil diese bisher kein Stimmrecht in der Delegiertenversammlung hatte. Er bittet um Zustimmung für diese Nachbenennung.

**TOP 8** Entsendung von Mitgliedern aus Tornesch in einen Arbeitskreis für den Schulverband Tornesch-Uetersen

**Beschluss:**

Für einen möglichen Arbeitskreis wird benannt:

**Herr Heiko Kinde**

Als Vertreter/in wird benannt:

kein Vorschlag

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen schlagen ihr bürgerliches Ausschussmitglied, Herrn Heiko Kinde, vor. Für den Stellvertreterposten haben die Fraktionen heute keinen Vorschlag. Der SPD-Fraktion hat zwar einen EDV-Experten, dieser kann, so RH Mörker, aber nicht an Sitzungen in der Tageszeit teilnehmen.

Man einigt sich darauf, dass ein/e Stellvertreter/in nachbenannt werden kann.

|              |  |
|--------------|--|
| <b>TOP 9</b> | Fraktionsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur Einführung der Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen und Änderungsantrag der FDP-Fraktion |
|--------------|--|

### **Beschluss:**

Die Stadt Tornesch stellt ihre Haushaltsplanung auf eine Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen um, die von der Ratsversammlung zu beschließen sind. Die Ziele werden in Workshops unter externer Moderation erarbeitet.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

RF Hahn erläutert, dass die Ratsversammlung noch nicht über die Umstellung der Haushaltsplanung über Zielvereinbarungen beschlossen hat. Dies muss sie noch tun. Die Frage ist, wie man zu den Zielvereinbarungen kommt. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf die Beratung im Hauptausschuss. Als externen Berater wünschen sich alle Herrn Neumann von der Stadt Neumünster, der schon Workshops in Tornesch zur Einführung der Doppik durchgeführt hat. RW Werner schließt sich den Ausführungen von RF Hahn an.

|               |  |
|---------------|--|
| <b>TOP 10</b> | Feststellung des Jahresergebnisses 2017 des Abwasserbetriebes Tornesch |
|---------------|--|

### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2017 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der Wirtschaftsrat GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 22.901.513,84 € festgestellt. In der Ergebnisrechnung sind die Erträge mit 3.802.789,48 € und die Aufwendungen mit 3.740.006,13 € ermittelt worden. Der Jahresgewinn beträgt 62.780,35 € und wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

|                             |
|-----------------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |
|-----------------------------|

|                      |                       |                       |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>28 Ja-Stimmen</b> | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |
|----------------------|-----------------------|-----------------------|

### **Beratungsverlauf:**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Werner, berichtet, dass der Finanzausschuss am 05.06.2019 der Ratsversammlung einstimmig empfohlen hat, den Jahresabschluss für 2017 in der vorlegten Form zu beschließen. Der Jahresgewinn beträgt 62.780,35 € und wird der Ergebnizrücklage zugeführt.

Sie erläutert noch, dass die Rückstellungen, die bis zum 31.12.2017 gebildet wurden, für die Entschlammung von acht Regenwasserrückhaltebecken dienen.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 11</b> | Industrie- und Gewerbeflächen südöstlich des Ortskerns: Einleitungsbeschuß für die Aufnahme vorbereitender Untersuchungen (gem. § 141 BauGB) zur Klärung der Voraussetzungen für die Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme (gem. § 136 BauGB) |
|---------------|---|

### **Beschluss:**

1. Der Durchführung vorbereitender Untersuchungen zur Klärung der Voraussetzungen für die Durchführung einer städtebaulichen Sanierungsmaßnahme gem. §§ 136 i.V.m. 141 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet „Zwischen Lindenweg und Esinger Str.“ wird zugestimmt. Der Bereich der vorbereitenden Untersuchungen „Zwischen Lindenweg und Esinger Str.“ ist aus dem der Vorlage beigefügten Lageplan ersichtlich. Ziel der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme ist die Konversion ortskernnaher großflächiger Industrie- und Gewerbebereiche zu gemischtgenutzten Quartieren mit Dienstleistungs-, Gewerbe- und Wohnnutzungen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Finanzierung der vorbereitenden Untersuchungen beim Land einen Förderantrag zur Finanzierung der Ausgaben der vorbereitenden Untersuchungen einschließlich der hierfür erforderlichen ergänzenden Gutachten zu stellen.

3. Die Verwaltung wird unter der Voraussetzung, dass hierfür Fördermittel mit einer Förderquote von 80% eingeworben werden können, ermächtigt, in einem ersten Schritt ein Gutachten zu beauftragen, in dem die Höhe der von der Stadt zu tragenden Entschädigung bei einer sanierungsbedingten Verlagerung des Unternehmens Altonaer Wellpappenfabrik ermittelt wird. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel (20% der Ausgaben) werden bereitgestellt.

|                             |                       |                     |
|-----------------------------|-----------------------|---------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                     |
| <b>24 Ja-Stimmen</b>        | <b>3 Nein-Stimmen</b> | <b>1 Enthaltung</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Stümer, berichtet, dass evtl. ein zentraler Bereich in der Ortsmitte als Sanierungsgebiet ausgewiesen werden könnte. Konkret geht es um die Fragestellung der Höhe Entschädigungszahlungen an die Altonaer Wellpappenfabrik, wenn diese aus der Ortsmitte in das geplante Gewerbegebiet Oha 2

umziehen würde. Dieses gilt es in einem Gutachten zu ermitteln. Die Förderquote des Landes liegt bei 80 % der Kosten.

RH Werner berichtet über die kontroverse Diskussion zu diesem Punkt in seiner Fraktion. Die zentrale Frage war, was man durch die Umsiedlung der Fabrik gewinnen könnte. Mit Oha 2 möchte man zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen generieren. Dies wäre bei einer Umsiedlung nicht möglich. Ein weiteres Problem sieht die FDP-Fraktion mit der dann notwendigen Infrastruktur, wenn man 8,5 ha mit Wohnungen und Dienstleistungs- und Gewerbeansiedlungen bebaut. Seine Fraktion ist zu dem Ergebnis gekommen, dass jetzt nicht der richtige Zeitpunkt ist und man die 10.000 € für das Gutachten sparen kann.

Die anderen drei Fraktionen berichten von ähnlichen Bedenken.

Für die CDU-Fraktion war aber ausschlaggebend, dass das Gutachten vom Land gefördert wird. Dieses sollte man erst mal kennen und danach eine Entscheidung treffen, so RH Radon.

RH Mörker schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner an. Das Geld für das Gutachten kann man investieren. Es besteht auch die Chance, dass durch die Umsiedlung der Fabrik Tornesch ein ganz neues Gesicht bekommen könnte.

Auch die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN möchte erst das Gutachten kennen und dann entscheiden, so RH Rahn.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 12</b> | 45. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss - |
|---------------|---|

### **Beschluss:**

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 06.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 06.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

RH Stümer erläutert, dass es sich bei dieser Änderung des Flächennutzungsplans um die Umwidmung der ehemaligen Hotelfläche im Businesspark handelt. Auf Nachfrage von Herrn Stümer antwortet Herr Goetze, dass die ursprüngliche Vorlage aus formalen Gründen noch mal überarbeitet werden musste, da es sich bei einer F-Planänderung um einen Feststellungsbeschluss handelt, und nicht wie bei einem B-Plan um einen Satzungsbeschluss.

**TOP 13** 6.Änderung des B-Planes 47 "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6.Änderung des B-Planes 47 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 08.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 08.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung die 6.Änderung B-Planes Nr. 47 für das Gebiet nördlich der Lise-Meitner-Allee, südwestlich der Straße „Oha“ (K21) und südöstlich der Ahrenloher Straße (L110) in einer Tiefe von ca. 170 m bis 330 m, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 6.Änderung des B-Planes 47 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Nun muss ergänzend zur F-Planänderung die entsprechende B-Planänderung beschlossen werden. RH Stümer bittet um Zustimmung.

**TOP 14** 8.Änderung des B-Planes 47 "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 8.Änderung des B-Planes 47 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 06.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 06.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung die 8.Änderung B-Planes Nr. 47 für das Gebiet zwischen der Lise-Meitner-Allee, dem Ohlenkamp und BAB 23 in einer Tiefe von ca. 165 m südwestlich der Lise-Meitner-Allee, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss der 8.Änderung des B-Planes 47 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>28 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Diese B-Planänderung beinhaltet die Anhebung der Traufhöhe für ein Gewerbegrundstück im Businesspark, welches ein ortsansässiges Unternehmen erworben hat. Diese Firma möchte das geplante Lagergebäude höher errichten, als es ursprünglich festgesetzt war. Auch hier bittet RH Stümer um Zustimmung der Ratsversammlung.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 15</b> | 46. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss - |
|---------------|---|

### **Beschluss:**

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 07.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 07.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 46. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5

Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>27 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Zum Beginn der Beratung erklärt sich RH Schmidt zu diesem und dem nachstehenden TOP 16 für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Den Sachvortrag hält RH Stümer. TOP 15 und TOP 16 können inhaltlich zusammen beraten werden. Bei der F-Planänderung und dem B-Planbeschluss soll bauplanungsrechtlich ein Handwerksbetrieb an der Pinneberger Straße / Kreyhorn gesichert werden. Eine Anliegerin des Kreyhorns hat sich besorgt wegen möglichen gefährlichen Situationen mit dem Anliegerverkehr im Einmündungsbereich Kreyhorn gezeigt. Diese Einwendung wurde im Abwägungsverfahren nicht berücksichtigt. Die Anliegerin hat sich auch an Kommunalpolitiker/innen gewendet. Die Ratsversammlung bittet diese Situation zu berücksichtigen und nach Möglichkeit zu entschärfen, auch wenn sie nicht Bestandteile der Beschlüsse sind. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 16</b> | B-Plan 90 "Nördlich Pinneberger Straße" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss - |
|---------------|---|

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes 90 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 07.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 07.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung den B-Plan Nr. 90 für das Gebiet südlich der Straße Kreyhorn und nordöstlich der Pinneberger Straße in einer Tiefe von ca. von ca. 100 m auf einer Länge von ca. 90 m, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes 90 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>27 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Siehe TOP 12.1.

Nach Beratung und Beschlussfassung zu TOP 16 nimmt RH Schmidt wieder an der Sitzung teil.

|               |   |
|---------------|---|
| <b>TOP 17</b> | <b>B-Plan 104 "Westlich Esinger Straße" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss -</b> |
|---------------|---|

### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes 104 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 29.05.19 geprüft. Die Zusammenstellung vom 29.05.19 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Ratsversammlung den B-Plan Nr. 104 für das Gebiet südwestlich der L107 - Esinger Straße in einer Tiefe von ca. 45 m bis ca. 60 m und einer Breite von 40 m., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des B-Planes 104 durch die Ratsversammlung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

|                             |                       |                       |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>Abstimmungsergebnis:</b> |                       |                       |
| <b>26 Ja-Stimmen</b>        | <b>0 Nein-Stimmen</b> | <b>0 Enthaltungen</b> |

### **Beratungsverlauf:**

Die Ratsherren Heitmann und Rahn erklären sich für befangen und verlassen vor der Beratung den Sitzungssaal.

RH Stümer berichtet, dass es sich bei diesem B-Plan um die Bebauung von zwei Grundstücken an der Esinger Straße handelt. Der erste Vorschlag für eine Bebauung fand keine Zustimmung des Bau- und Planungsausschusses. Nunmehr bittet er aber für diesen Plan um die Zustimmung der Ratsversammlung.

Nach der Beschlussfassung nehmen RH Heitmann und RH Rahn wieder an der Sitzung teil. Vor Schließung des öffentlichen Teils verabschieden BV Meyer-Hildebrand und Bgmin Kählert die Ratsherrn Manfred Mörker und Steffen Kretschmer. Sie scheiden auf eigenen Wunsch aus der Ratsversammlung aus.

Nach der Verabschiedung schließt BV Meyer-Hildebrand die Öffentlichkeit aus. Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Pressevertreter verlassen den Sitzungssaal.

Tornesch, den 02.07.2020

---

Friedrich Meyer-Hildebrand  
Vorsitzende(r)

---

Inga Ries  
Protokollführer(in)